NEWS LETTER 21 07

Über uns
19. Mitgliederversammlung
ITS Bavaria Award 2021
ITS Bavaria School 2021
Kaminabend

Neue Mitglieder

Initiativen und aktuelle Themen
Nationale und Europäische Vorhaben und Projekte
PTV

Beiträge unserer Mitglieder
Testfeld für automatisiertes und vernetztes Fahren
Forschungsprojekt HDV-Mess
Neue Mobilitäts-Management-Software
Erweiterung des Verkehrsmodells
Parksystem aus der Cloud
Modernes Ticketing im ÖPNV
Vorhandene Standards zu Intelligenten Verkehrssystemen
Fernsteuerung von Nutzfahrzeugen
Vorhersage von Störungen
Passagierdrohnen
Flugsicherung

Aktuelles aus anderen Vereinen, Gesellschaften und Initiativen

Veranstaltungshinweise

Impressum

Liebe Leserinnen und Leser,

Hans-Joachim Schade
Präsident ITS Bavaria

die zurückliegende Zeit war für unsere Vereinsarbeit sehr herausfordernd. Wir alle im Vorstand freuen uns darauf, in den nächsten Monaten zur gewohnten Arbeitsweise zurückkehren zu können und mit Ihnen, unseren Mitgliedern und Interessierten wieder Präsenzveranstaltungen durchzuführen. In den letzten Monaten waren wir auch im Zusammenhang mit der IAA Mobility aktiv und werden uns beteiligen. Details finden Sie dazu in diesem Newsletter. Außerdem konnten für unseren Verein weitere Mitglieder gewinnen. Als neue Mitglieder begrüßen wir das Mobilitätsreferat der Landeshauptstadt München sowie den Münchner Kreis, der vom Arbeitskreis Intelligente und vernetzte Mobilität vertreten wird. Gespannt sind wir auf die neuen Impulse der beiden Mitglieder für unsere Vereinsaktivitäten.

In diesem Newsletter haben wir unter Mitwirkung unserer Mitglieder Themen zusammengestellt, die berichtenswert sind. Außerdem runden wir unseren letzten, gemeinsam mit der UnternehmerTUM veranstalteten Kaminabend mit einer Nachlese ab.

Bleiben Sie gesund und uns gewogen – wir freuen uns immer auf Ihre Anregungen und Ihre aktive Mitwirkung.

Ihr
Hans-Joachim Schade

Über uns

19. Mitgliederversammlung

Am 1. Dez. 2020 fand unsere 19. Mitgliederversammlung statt, erstmals als virtuelle Veranstaltung. Dennoch konnten wir uns über eine große Teilnehmerzahl und angeregte Diskussionen freuen.

Durch die Neuwahl des Vorstandes wird der Verein jetzt repräsentiert durch

1. Univ.-Prof. Dr. Constantinos Antoniou, Lehrstuhl für Vernetzte Verkehrssysteme, Technische Universität München
2. Stefan Eckert, Siemens Mobility GmbH
3. Michael Hösch, VCM Ingenieurberatung GmbH, München
4. Prof. Dr.-Ing. Werner Huber, Professur für Integrale Sicherheit und Testmethoden, Technische Hochschule Ingolstadt
5. Andreas Köglmaier, PTV GROUP, München
6. Dr.-Ing. Matthias Kölle, SSP Consult, Beratende Ingenieure GmbH, München
7. Dr.-Ing. Gerhard Listl, gevas humberg & partner GmbH, München
8. Hans-Joachim Schade, TSE Consulting, München
9. Wilfrid Venerius, deubus AG, Kirchhain
10. Günther Weber, deep innovation GmbH, München

Der Vorstand bedankte sich bei seinen Gründungsmitgliedern

- Herrn Jost Keller für seine seit Gründung des Vereins sehr engagiert geleistete Mitarbeit als geschäftsführendes Vorstandsmitglied und für seine enge Verbundenheit mit dem Verein,
- Herrn Gerhard Tschochner für seine langjährige Vorstandstätigkeit und für seine bis Ende 2019 geleisteten beratenden Tätigkeiten,

Der Vorstand bedankte sich ebenfalls bei Herrn Dr. Manfred Schmidt für seine langjährige Schatzmeistertätigkeit im Vorstand des Vereins.

Als Resümee der Mitgliederversammlung ist festzuhalten, dass

- unsere für 2020 geplanten Präsenzveranstaltungen bedauerlicherweise nicht durchgeführt werden konnten und der Vorstand davon ausgeht, dass sich auch im Jahr 2021 die durch COV 19 gegebenen Randbedingungen für unsere Vereinsarbeit wahrscheinlich nicht so schnell ändern werden. Der Vorstand wird deshalb Maßnahmen ergreifen, um die Sichtbarkeit des Vereins stärker als es im Jahr 2020 möglich war zu verbessern.
- der Vorstand die Aktivitäten zur Verbreiterung der Mitgliederbasis verstärken wird und auch beabsichtigt, weitere Fördermitgliedschaften zu akquirieren.

Herr Prof. Dr. Klaus Bogenberger gab allen Teilnehmern der Mitgliederversammlung mit seiner Key-note zum Thema „Roboter-Taxis und automatisiertes Fahren in Städten“ einen umfassenden Einblick in aktuelle Forschungsarbeiten an der TUM.

ITS Bavaria Award 2021

Mit dem jährlich verliehenen und dotierten ITS Bavaria-Award werden herausragende Arbeiten junger Wissenschaftler in Bayern zur Digitalisierung der Mobilität ausgezeichnet. Der ITS Award ist mit 1.000 € für die beste Bachelor- oder Masterarbeit und mit 1.500 € für die beste Promotionsarbeit dotiert.

> zur Webseite

ITS Bavaria School 2021: IT-Sicherheit in der Straßenverkehrstechnik – fit für zukünftige Anforderungen

Ursprünglich war geplant, dass diese Veranstaltung im Mai 2020 stattfindet. Aufgrund der Corona-Pandemie musste dieser Termin dann aber leider ausgesetzt werden. Der Vorstand von ITS Bavaria hat sich nunmehr dazu entschieden, dass diese Veranstaltung in der für den Mai 2020 geplanten Form nun erst im 1.Quartal 2022 durchgeführt wird. Es soll mit dieser Verschiebung vermieden werden, dass wegen der Corona-Pandemie Unsicherheiten bei Teilnehmern in Bezug auf den Schutz Ihrer Gesundheit aufkommen und bei der Organisation in Bezug auf die tatsächlich rechtlich geltenden Bestimmungen für eine Durchführung bestehen. Das Format dieser Veranstaltung kann nur als Präsenzveranstaltung den vollen Nutzen für die Teilnehmer bieten. Über eine Neuansetzung wird frühzeitig informiert.

Das Programm dieser Fach- und Fortbildungsveranstaltung ist einsehbar unter:

> zur Webseite

Kaminabend mit bayerischen Start up-Unternehmen

Am 19. Mai 2021 fand unser erster virtueller Kaminabend in diesem Jahr zum Thema „Intelligente Mobilität im ländlichen Raum“ als gemeinsame Veranstaltung von ITS Bavaria und des Digital Hub Mobility der UnternehmerTUM statt. Fünf Themen wurden von bayerischen Start up-Unternehmen vorgestellt und ausführlich diskutiert

> weiterlesen

Neue Mitglieder

Mobilitätsreferat der Landeshauptstadt München

Wir begrüßen herzlich das Mobilitätsreferat der Landeshauptstadt München, das die bestehende Mitgliedschaft des Referats für Stadtplanung und Bauordnung übernommen hat und fortsetzt.

Landeshauptstadt München Mobilitätsreferat

Mit der Gründung des Mobilitätsreferates am 1. Januar 2021 wurden die Kompetenzen und Zuständigkeiten für die Planung und Steuerung der Mobilität in einer Einheit gebündelt. Das Mobilitätsreferat ist zentraler Ansprechpartner für alle strategischen Belange der Mobilität und des Verkehrs in München.

Quelle: www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/mobilitaetsreferat/ueber-uns.html

MÜNCHNER KREIS

Wir begrüßen herzlich den MÜNCHNER KREIS, vertreten durch die Expertengruppe „Intelligente und vernetzte Mobilität“ als neues Mitglied. Der MÜNCHNER KREIS ist eine gemeinnützige internationale Vereinigung, die sich als unabhängige und neutrale Plattform konstruktiv mit den Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft auseinandersetzt, um Orientierung in der digitalen Transformation zu geben.

Die Expertengruppe „Intelligente und vernetzte Mobilität (AK Mobilität)“ wurde vom Vorstand des MÜNCHNER KREIS beauftragt, neue Impulse für eine intelligente und vernetzte Mobilität von Menschen und Gütern als Grundvoraussetzung für Wettbewerbsfähigkeit, Nachhaltigkeit und Wohlstand im Europa des 21. Jahrhunderts zu generieren. Dazu kombiniert die Expertengruppe unter der Leitung von Prof. Dr. Helmut Krcmar und Ludwig Haas die langjährige Erfahrung und Expertise ihrer Mitglieder aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft.

Weitere Informationen:
www.muenchner-kreis.de
www.muenchner-kreis.de/organisation/arbeitskreise/intelligente-und-vernetzte-mobilitaet.html

Fördermitglieder

Der Verein hat ab dem Jahr 2021 Fördermitgliedschaften eingerichtet und freut sich über zwei Mitglieder, die ihre bisherige Mitgliedschaft in eine Fördermitgliedschaft gewandelt haben.

Es handelt sich um

- **YUNEX Traffic GmbH**
  (frühere Siemens Intelligent Traffic Systems)

  YUNEX TRAFFIC
  A Siemens Business

- und **PTV Planung Transport Verkehr AG**

  PTV GROUP

Fördermitglieder sind Mitglieder, die die gemeinnützige Arbeit des Vereins zur Umsetzung der Vereinsziele durch eine jährliche höhere finanzielle Zuwendung anstelle der Zahlung des „überschaubaren“ Mitgliedsbeitrags unterstützen.

Initiativen und aktuelle Themen

Nationale und Europäische Vorhaben und Projekte

Abschluss des IVS-Aktionsplans
Die Arbeiten zum IVS-Aktionsplan „Straße“, der vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung im Jahr 2012 als Rahmen für die koordinierte Weiterentwicklung bestehender und beschleunigte Einführung neuer Intelligenter Verkehrssysteme (IVS) in Deutschland wurden im Jahr 2020 beendet. Dem Aktionsplan zugeordnet war der IVS-Maßnahmenplan, der die Grundlage für Berichterstattung gegenüber der EU-KOM zu Maßnahmen unter der IVS-Richtlinie 2010/40/EU darstellte.

Quelle: IVS Beirat des BMVI

Geplante Überarbeitung der IVS-Richtlinie 2010/407EU
Die Planungen zur Überarbeitung der IVS-Richtlinie 2010/407EU wurden im Oktober 2020 und die sich anschließende öffentliche Anhörung im Februar 2021 abgeschlossen. Die Verabschiedung ist für das dritte Quartal 2021 vorgesehen.

Quelle: IVS Beirat des BMVI

CCAM Partnerschaft
Die der der CCAM Platform zugeordnete WG1 (Develop an EU Agenda for Testing) hat eine strategische Forschungs- und Innovationsagenda für Vernetzte, Kooperative und Automatisierte Mobilität (CCAM) entwickelt. Die Umsetzung dieser Agenda wird im Rahmen einer Partnerschaft in Horizon Europe erfolgen. Die CCAM Partnership besteht aus der EU Kommission auf der einen und einem eigens gegründeten Verein (CCAM Association) aus Industrie, Forschung, Diensten, Behörden und Verbänden auf der anderen Seite. Die CCAM Partnerschaft gliedert sich in sieben thematische Cluster, zu denen sukzessive Horizon Europe Förderaufrufe erfolgen:

- Large-scale demonstration
- In-vehicle technologies
- Validation
- Integrating the vehicle in the transport system
- Key enabling technologies
- Social aspects and user acceptance
- Coordination

Quelle: IVS Beirat des BMVI

Harmonisierung der Nationalen Zugangspunkte für Mobilitätsdaten (NAPs)
Die EU Kommission hat im Rahmen der Connected Europe Facility (CEF) das Projekt NAPCORE ausgeschrieben, um die europaweite Harmonisierung und Koordinierung der NAPs zu erreichen. Am Projekt NAPCORE beabsichtigen Alle EU-Mitgliedsstaaten sowie je drei nicht EU-Staaten und internationale Organisationen wollen sich daran beteiligen. Die BASt wird als Projektkoordinator agieren. Neben den unmittelbaren NAP-Themen werden in diesem Projekt auch die Weiterentwicklung von relevanten Standards zum Datenaustausch betrieben.

Quelle: IVS Beirat des BMVI

Datenraum Mobilität
Das im Rahmen der Konzertierten Aktion Mobilität Ende 2019 initiierte und vom BMVI geförderte Projekt Datenraum Mobilität ist ein ergänzender Ansatz zum Nationalen Zugangspunkt, der sich vorrangig an private Akteure richtet, die nicht über die IVSRL/delegierte Verordnung zur Bereitstellung von Daten verpflichtet sind. Der Datenraum Mobilität soll die Zusammenarbeit aller im Mobilitätssektor beteiligten privatwirtschaftlichen und öffentlichen Stakeholder beim Austausch von Daten fördern. Dafür wird bis Ende 2021 gemeinsam ein umfassendes Datennetzwerk geschaffen.

Quelle: IVS Beirat des BMVI

Mobilitätsdatenplattform
Die neue Mobilitätsdatenplattform (MDP) wird die Bestandsdatenplattformen des BMVI werden, den Mobilitätsdatenmarktplatz MDM und die mCloud ablösen und die Rolle des nationalen Zugangspunktes für Verkehrs- und Mobilitätsdaten vom MDM übernehmen. Für die von der T-Systems International GmbH durchgeführte Entwicklung der MDP werden innovative Strukturen und Technologien (Datenraum Mobilität, Mobility Data Space, GAIA X) berücksichtigt. Die MDP wird Anfang 2022 in einem ersten Release den Betrieb aufnehmen, um dann ab Anfang 2023 in einem Folgerelease weitere Funktionalitäten anzubieten. Der MDM und die mCLOUD werden bis 2024 parallel weiter betrieben, um Datengebern und Datennehmern den Umstieg zu erleichtern. Bis spätestens Ende 2024 sind dann die Bestandsnutzer des MDM auf die neue Plattform zu migrieren.

Quelle: IVS Beirat des BMVI

Revision der del. VO (EU) 2015/962 zum Thema "EU-wide real-time traffic information services"
Die geplanten Änderungen der del. VO (EU) 2015/962 bestehen vor allem in der

- Erweiterung und Neustrukturierung der abdeckten Datenkategorien,
- Ausweitung des räumlichen Geltungsbereiches auf das gesamte Straßennetz, das für den motorisierten Verkehr öffentlich zugänglich ist,
- Ausweitung der Verpflichtung zum Teilen von Daten auf Organisationen, die in Fahrzeugen generierte Daten sammeln, aggregieren.

Quelle: IVS Beirat des BMVI

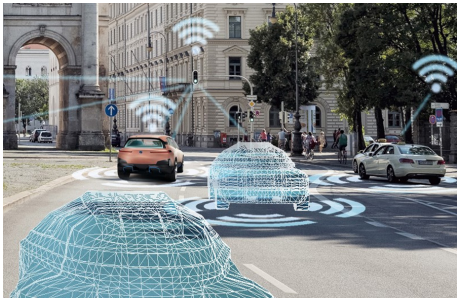
PTV. Gestaltung von Mobilität und Transport für eine intelligentere und saubere Zukunft

Seit Dezember 2020 vertritt Herr Andreas Köglmaier die PTV Group im Vorstand der ITS Bavaria. Die PTV schätzt die Möglichkeit sich regional mit Unternehmen und Experten aus ihrer Branche zu vernetzen, da das Unternehmen überzeugt ist, dass Innovation nur durch Interaktion entsteht und nicht durch Silodenken. Gemeinsam möchte das Unternehmen Bayern voranbringen und zum Vorreiter in Sachen Smart Mobility machen. Am Firmenstandort in München sitzen neben der regionalen vertrieblichen Betreuung das Entwicklerteam LSA Steuerung und Kollegen aus dem Bereich Verkehrserhebungen der PTV Transport Consult GmbH

> weiterlesen

Beiträge unserer Mitglieder

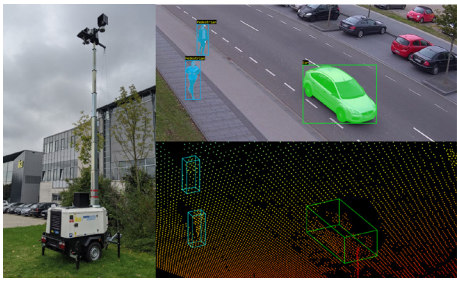
Im Münchner Norden entsteht ein Testfeld für automatisiertes und vernetztes Fahren



Die Landeshauptstadt München und der Freistaat Bayern errichten ab 2021 mit Partnern aus Industrie und Forschung ein Testfeld für automatisiertes und vernetztes Fahren im Münchner Norden. Das Akronym TEMPUS steht für "Testfeld München - Pilotversuch Urbaner automatisierter Straßenverkehr". In dem Forschungsprojekt wird im Münchner Norden zwischen Olympiapark, den Autobahnen A 9 und A 99 sowie Unterschleißheim die Verkehrsinfrastruktur mit intelligenter Straßenverkehrstechnik und kommunizierenden Lichtsignalanlagen ausgestattet.

> weiterlesen

Hochgenaue digitale Verkehrserfassung als Grundlage zukünftiger Mobilitätsforschung – Forschungsprojekt HDV-Mess



Das vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und vom Bundesland Nordrhein-Westfalen geförderte Forschungsprojekt HDV-Mess beschäftigt sich mit der Konzeptionierung und Entwicklung mobiler und modularer Messstationen (ITS-Ss) zur hochgenauen Verkehrsdatenerhebung. Mithilfe einer geeigneten Konzeptionierung und Entwicklung solcher ITS-Ss können Messungen auf beliebigen Straßenquerschnitten sämtlicher Domänen, wie z.B. Stadt, Land und Autobahn über einen Zeitraum von mehreren Tagen vollautark durchgeführt werden. Die erfassten Daten dienen als Grundlage für die Entwicklung und Absicherung aktueller und künftiger Sensortechnologien sowie automatisierter Fahrfunktionen.

EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

> weiterlesen

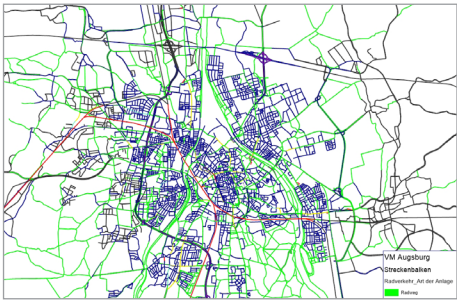
Neue Mobilitäts-Management-Software für lebenswerte Städte

SWARCO hat seine Software MyCity für das urbane Mobilitätsmanagement entwickelt, um die vielfachen Herausforderungen der Städte zu bewältigen, die mit der rasanten Urbanisierung und den damit verbundenen Auswirkungen auf die Umwelt sowie den schnellen Veränderungen in der Art und Weise urbaner Mobilität und der dafür erforderlichen IT-Landschaft einhergehen.

> weiterlesen

Erweiterung des bestehenden Verkehrsmodells der Stadt Augsburg um Wirtschaftsverkehr, Radverkehr und Parken

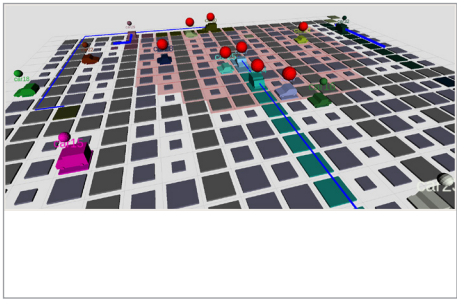
Aktive Mobilitätsformen erfahren in Städten einen Aufschwung. Eine Verschiebung hin zu mehr Fuß- und Radverkehr hat nicht erst im Corona-Jahr 2020 begonnen. Dank E-Commerce und Onlinehandel nimmt auch der Wirtschaftsverkehr stark zu. Städte müssen ihre Infrastruktur neu denken und an die veränderten Gegebenheiten anpassen. Auch die bayrische Großstadt Augsburg will im Bereich Mobilität und Verkehr diese Trends berücksichtigen.



> weiterlesen

Parksystem aus der Cloud: Automatisierung soll Parken vereinfachen, nicht neue Probleme schaffen

Am Ziel einfach aus dem Auto aussteigen und das Auto fährt selbstständig zu einem Parkplatz, wird geladen und fährt auf Abruf wieder vor. So bequem könnte parken in der Zukunft aussehen. Es gibt bereits erste Parkhäuser, in denen solch ein automatisiertes Parksystem (Automated Valet Parking, AVP) ausprobiert werden kann, bis zur Alltagstauglichkeit müssen aber noch ein paar mögliche Stolpersteine beseitigt werden.



> weiterlesen

Modernes Ticketing im ÖPNV

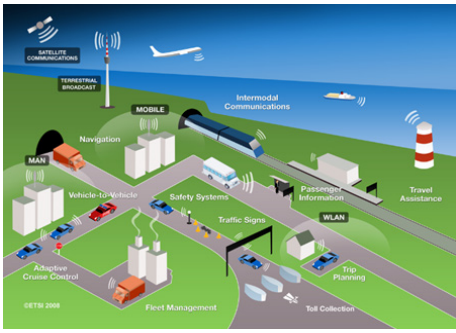
Bargeldlos, einfach und sicher – so soll modernes Ticketing im ÖPNV funktionieren. Fahrgäste wollen vorab keine komplexen Tarifsysteme studieren, um herauszufinden, wie sie am schnellsten und am preisgünstigsten zum Ziel kommen. Die Digitalisierung und entsprechende Apps bieten ÖPNV-Nutzern genau diese Freiheiten: Einsteigen, aussteigen, und am Ende des Monats den besten Preis bezahlen. Die Münchner Firma MENTZ GmbH, seit Jahren Mitglied beim ITS Bavaria, entwickelt verschiedene elektronische Ticketing-Lösungen. Je nach Bedarf können Verkehrsverbünde und -unternehmen gewählte Softwaremodule des Münchner IT-Unternehmens in ihre App integrieren lassen. Das gemeinsame Ziel ist es, ÖPNV-Nutzung als nachhaltige Mobilitätsalternative bequemer und niederschwelliger zu machen.

> weiterlesen

Vorhandene Standards zu Intelligenten Verkehrssystemen (Intelligent Transport Systems – ITS) zu Kooperativen Intelligenten Verkehrssystemen (Cooperative Intelligent Transport Systems - C-ITS) und zu Intelligenten Verkehrssystemen im städtischen Bereich (Urban ITS) auf der europäischen und internationalen Ebene

– Teil 2 –

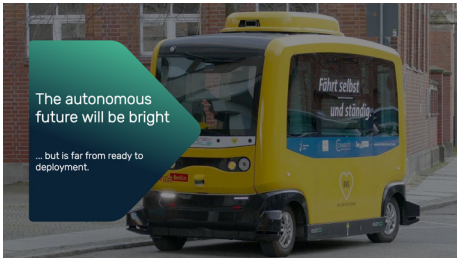
Aufbauend auf der Veröffentlichung „Standardisierungsaktivitäten zu Intelligenten Verkehrssystemen (Intelligent Transport Systems – ITS) und zu Kooperativen Intelligenten Verkehrssystemen (Cooperative Intelligent Transport Systems - C-ITS) auf der europäischen und internationalen Ebene“ im 6. Newsletter (November 2020) von ITS Bavaria beschäftigt sich dieser Artikel mit dem Thema „Welche Standards gibt es derzeit und wie können sie angewendet werden?“.



Teil 3 zu der Themenreihe wird sich mit den aktuellen Themen der Standardisierung zu (C-)ITS beschäftigen. Die Artikelserie soll damit einen Einblick in eine wenig bekannte von Prozessen, Regeln, Richtlinien und politischen Aspekten geprägte interessante Materie vermitteln.

> weiterlesen

Fernsteuerung von Nutzfahrzeugen



Die Teleoperation-as-a-Service (TaaS) Plattform von FERNRIDE basiert auf der Erfahrung von über 10 Jahren Forschung am Lehrstuhl für Fahrzeugtechnik der TU München und ermöglicht die nahtlose End-to-End-Integration von fahrerlosen Fahrzeugen in die logistische Wertschöpfungskette. So können (Produktions-) Logistiker, Transportdienstleister und LKW-OEMs schon heute von den Vorteilen der Autonomisierung, wie beispielsweise erhöhter Effizienz und Sicherheit, sowie reduzierten Betriebskosten profitieren. Außerdem beschleunigt die Einführung von Teleoperation den Einsatz von (teil-)autonomen Fahrzeugen. Die Teleoperations-Dienstleistungen beinhalten zudem die nahtlose Einbindung des Fahrzeuges in bestehende Logistikprozesse des Kunden oder seiner Fahrzeuge bzw. Flotten.

Über die zertifizierten Teleoperationscenter ist es FERNRIDEs Teleoperator:innen möglich, (teil-) autonome Fahrzeuge aus der Ferne sicher zu steuern (Tele-Drive) oder in Grenzfällen bedarfsgerecht zu unterstützen (Tele-Assist). Durch die laufenden Pilotprojekte mit namhaften Logistik- sowie Produktionskunden und führenden LKW-Herstellern kann FERNRIDE seine Technologie laufend verfeinern und heute den Maßstab für fahrerlose Logistikprozesse setzen.

> Präsentation

Vorhersage von Störungen an Nutzfahrzeugen durch Datenanalyse

AWAKE Mobility ist ein Münchner Technologie-Startup, das sich auf die Themen Zustandsüberwachung und Fehlervorhersage von Bussen fokussiert. Das Unternehmen hilft somit Verkehrsunternehmen dabei interne Prozesse zu optimieren und Kosten signifikant zu reduzieren. AWAKE verwendet seine Hardware, um Fahrzeugdaten von Bussen zu sammeln und zu analysieren. Mit Hilfe einer künstlichen Intelligenz werden die Daten in handlungsfähige Empfehlungen übersetzt, sodass z.B. Werkstattmitarbeiter ganz genau wissen, wann der nächste Türschaden auftritt, der durch AWAKEs Empfehlung rechtzeitig verhindert werden kann.

Durch die Echtzeit-Überwachung der Busse hilft AWAKE Busunternehmen dabei ihre Dienstleistung zuverlässiger und sicherer zu gestalten, wodurch die Passagiere in erster Linie profitieren. Denn wir alle kennen die Situation, in welcher wir an der Bushaltestelle warten, aber der Bus kommt zu spät oder gar nicht. Die liegt meist an technischen Störungen, die nun durch eine Partnerschaft mit AWAKE der Vergangenheit angehören können.

> Präsentation

Passagierdrohnen mit Brennstoffzellenantrieb

HyLevio entwickelt ein wasserstoffelektrisches, senkrechtstartfähiges Fluggerät (eVTOL), um eine nachhaltige Advanced Air Mobility (AAM) zu ermöglichen. HyLevio löst die Anforderungen in der Entwicklung eines hybriden Luftfahrtantriebs aus Brennstoffzelle und Hochleistungsbatterie, und ermöglicht größtmögliche Reichweiten bei geringeren Kosten und minimalem ökologischen Fußabdruck. Als einzige eVTOL-Technologie ermöglicht HyLevio damit interstädtische Luftmobilität für Geschäfts- und Privatreisende.

> Präsentation

Flugsicherung für die urbane Luftmobilität

D3 Technologies entwickelt ein automatisiertes Flugverkehrs-Leitsystem für den innerstädtischen und stadtverbindenden Verkehr von Lufttaxis und Frachtdrohnen. Hochgradig automatisierte Systeme sind unerlässlich, um städtischen Luftverkehr auf relevante Größenordnungen zu skalieren und gleichzeitig Sicherheit auf allerhöchstem Niveau zu gewährleisten. D3s allerhöchste Priorität ist es, Städten und Regionen die Mitgestaltung ihres Luftverkehrs zu ermöglichen und seine Entwicklung am öffentlichen Nutzen auszurichten.

Dieses System wird eine kürzere Reisezeit ermöglichen, so dass die Menschen mit Leichtigkeit, Komfort und Stil über den Stadtverkehr reisen können, und das zu wettbewerbsfähigen Preisen. Egal, ob Sie von der Stadt zum Flughafen, von Ihrem Haus zum Stadtzentrum oder von einer Stadt zur anderen pendeln möchten, wir haben die Lösung!

> Präsentation

Aktuelles aus anderen Vereinen, Gesellschaften und Initiativen

ITS Nationals – das Netzwerk der nationalen ITS Verbände

ITS Nationals ist das Netzwerk der nationalen ITS Verbände in ganz Europa und der Türkei, mit derzeit 27 Mitgliedern.

Ziel des Netzwerkes ist Information – Vernetzung – Förderung der Zusammenarbeit auf der europäischen Ebene. Vor allem die konkrete Zusammenarbeit soll in Zukunft gestärkt werden.

Information – Vernetzung – Zusammenarbeit, hier konnten auch im letzten Jahr gute Fortschritte gemacht werden. Die inzwischen gut etablierten virtuellen Möglichkeiten erlaubten es, diese Zusammenarbeit im letzten Jahr sogar zu intensivieren und zu verstetigen.

Zweimal im Jahr treffen sich die Vertreter der einzelnen ITS-Verbände zu Plenar-Meetings aller ITS-Verbände, diesmal natürlich nur online. Neben Präsentationen zu den Aktivitäten der jeweiligen Verbände gab es dabei Keynote Vorträgen von Vertretern von DG MOVE (EU-Kommission), EUCAR, oder UIC (Welteisenbahnverband).

Zum Thema „Resilience in den Verkehrsnetzen“ wurde ein erster Workshop durchgeführt. Dem Thema Resilience wird auch von Seiten der EU-Kommission große Bedeutung beigemessen. ITS Nationals wird die entsprechenden Aktivitäten begleiten und unterstützen.

Weitere Informationen und Hinweise auf die von den einzelnen ITS-Verbänden angebotenen Veranstaltungen und Workshops finden sie auf der Webseite www.itsnetwork.org/.
Ein Besuch lohnt sich.

> zur Webseite

Veranstaltungshinweise

IAA Mobility
07. – 12. September 2021, München

> zur Webseite

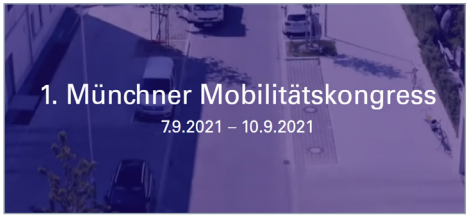
Citizen Lab der IAA
10. September 2021, 12:00-13:00
München, Marienplatz

Gemeinsame Session des Münchner Kreises und ITS Bavaria vor dem Münchner Rathaus

1. Münchner Mobilitätskongress
07. – 10. September 2021, München

07. – 08. September in der Alten Kongresshalle
09. – 10. September im Verkehrszentrum des Deutschen Museums

> zur Webseite



Hypermotion 2021 – mobility and logistics of tomorrow 14. – 16. September 2021, Frankfurt a. M.

> zur Webseite

ITS World Congress: Experience Future Mobility Now 11. – 15. Oktober 2021, Hamburg

> zur Webseite

Mobil.TUM 2022 05. – 07. April 2022, Singapur

> zur Webseite

Gesellschaft für Verkehrstelematik Bayern – Intelligent Transport Society Bavaria e.V.

Sitz des Vereins: München

Eingetragen unter:
VR 17254 beim Amtsgericht München

Die Gesellschaft ist als gemeinnütziger Verein anerkannt.

Zusammenstellung des Newsletters durch den Vereinsvorstand

Wenn Sie den Newsletter nicht weiter beziehen wollen, dann informieren Sie uns bitte per Mail an:
newsletter@its-bavaria.de

www.its-bavaria.de